

Motivierte freiwillige Helfer im Auried

Kleinbösing / Das Auried ist ein vielbesuchtes Naturschutzgebiet an der Saane. Vier Mal im Jahr treffen sich im Auried aber auch Naturfreunde, um Hecken, Bäume und Sträucher zu schneiden, um Naturzäune zu erstellen und Wasserläufe zu reinigen. Letzten Samstag machten sich rund 20 freiwillige Helferinnen und Helfer aus der Region, ausgerüstet mit Heckenschere und Sägen, an die Arbeit. Organisiert wurde der Anlass von Jacques Studer von Pro Natura. Er ist verantwortlich für das Naturschutzgebiet an der Saane. Beteiligt an der Aktion haben sich Mitglieder vom Natur- und Vogelschutz Laupen, von Pro Natura und Jungjäger. Belohnt wurden sie mit einem währschaffen Zvieri.



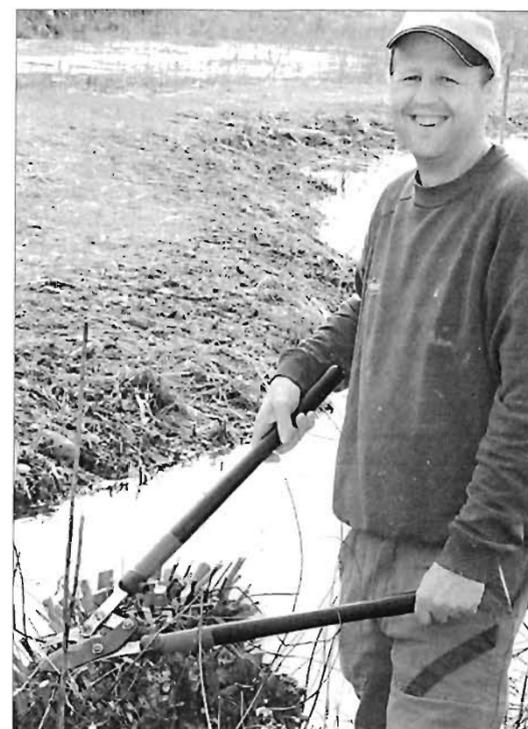
Jacques Studer, Freiburg, ist verantwortlich für das Naturschutzgebiet Auried



Daniel Steiner, Auried-Kommission, Dürdingen und Marlies Lutstorf, Laupen, vom Natur- und Vogelschutz Laupen



Melanie Schafer, Kleingurmels, beim Schneiden einer Weid



Roland Böchsler, Bösing



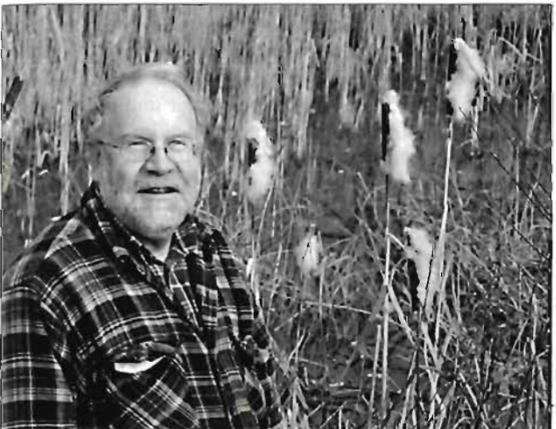
Sébastien Dénervaud, Schmitzen



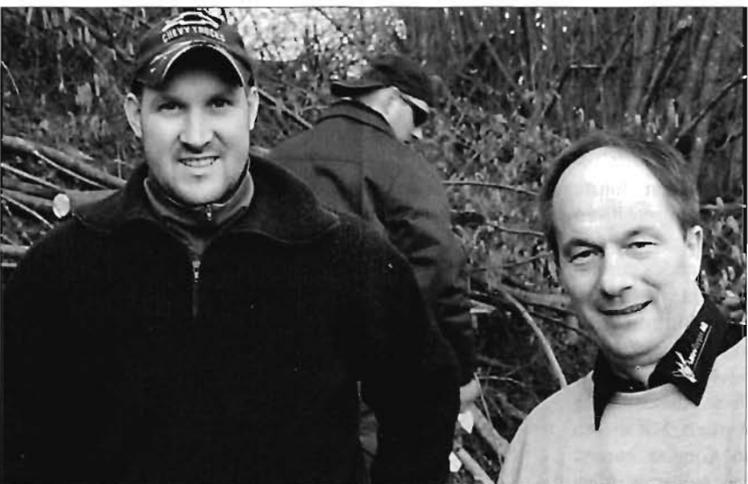
Hans Holzer hat die grossen Bäume gefällt.



Pius Tröndle, Gammen, ist seit 30 Jahren dabei, Niklaus Gerber, Wohlen



Anton Kilchör, Kleinbösing, Auried-Kommission



Johannes Kröpfle, Cressier, Christian Peissard, Freiburg, Jungjäger



Kurt Rytz, Kriechenwil, Gründungsmitglied Auried-Kommission



Grosse Bäume wurden mit der Motorsäge gefällt.



Carlo und Martine Pestoni-Gilliéron mit Bonifacio, Murten



Monika Caduff, Münchenwiler, mit Lenja, die die Natur entdeckte.



Mark Kessler
Fotojournalist
E-Mail: redaktion@murtenbieter.ch
Diese Seite ist auf unserer Website www.murtenbieter.ch zu sehen.